

Land muss bald viele neue Mitarbeiter suchen

hr-lounge zu Gast beim Land OÖ: 37 Prozent der Landesbediensteten (ohne Gespag) zwischen 50 und 59 Jahren

Wir haben in den nächsten Jahren einen großen Rekrutierungsbedarf“, sagte der Leiter der Personaldirektion des Landes Oberösterreich, Helmut Ilk. 37 Prozent der 11.000 Bediensteten der Landesverwaltung (ohne die 10.970 Gespag-Mitarbeiter) sind zwischen 50 und 59 Jahren, also kurz vor dem Pensionsantritt. Das Pensionsantrittsalter lag beim Land 2013 bei durchschnittlich 60,53 Jahren. „Ja, die Überalterung der Mitarbeiter bereitet uns Kopfzerbrechen“, sagte auch der oberste Personalreferent und Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl bei der hr-lounge vor den zahlreich erschienenen Personalleitern aus Oberösterreichs Betrieben.

Es habe nie einen Aufnahmestopp gegeben, wohl aber eine sehr restriktive Aufnahmepolitik, so

Hiesl. Es gebe eine interne Jobbörse und 5000 bis 7000 Blindbewerbungen im System, die ein Jahr lang „mitgeführt“ würden.

Den alten Vorurteilen von unflexiblen Beamten, „die nix können und nur das schwarze Parteibuch haben müssen“, trat Hiesl entschieden entgegen. „Die Personalauswahl funktioniert wie in der Privatwirtschaft.“ Alle Parteien müssten außerdem jeder Neubesetzung zustimmen. Und: „Versetzungsschutz ist ein Unwort bei uns“, sagt Hiesl. Wenn jemand den Anforderungen nicht entspreche, „da ziehen wir schnell die Reißleine“, schildert Hiesl. „Bei uns steht niemand unter Naturschutz.“

i Interessierte Personalchefs sind als Mitglieder der hr-lounge herzlich willkommen. Anmeldung unter office@hr-lounge.at

KARRIERE:
HR LOUNGE
VON
ULRIKE RUBASCH



In Kooperation mit den OÖNachrichten, hier Wirtschaftsredakteurin Ulrike Rubasch (v.l.), fand das Netzwerken dieses Mal im Linzer Landhaus statt. Gastgeber und oberster Personalreferent des Landes OÖ war Franz Hiesl. Daneben der Initiator und Präsident der hr-lounge, Josef Buttinger, und Helmut Ilk (Land OÖ, Leiter Direktion Personal). Alle Fotos: Cityfoto.at/A. Maringer



Die Personalleiter Christian Kneidinger (Krankenhaus der Elisabethinen), Evelin Benisch (Hoval), Clara Wenger-Hargassner (Diakonie Zentrum Spattstraße) und Ernst Weidenholzer (Tann Papier).



In ihren Unternehmen für Personalagenden verantwortlich (v.l.): Helmut Ilk (Land OÖ), Anita Gatzl-Baumberger (BMF), Irene Bouchal (Clusterland), Stefan Grabner (VKB).



Markus Schaubschläger (Miba Frictec), Michaela Obermühlner (Hainzl Industriesysteme), Stephanie Kneifel (Schachermayer), Peter Klug (Kellner & Kunz)